Arbeitersport

Fußballsport

Das vorletzte Kreismeisterschaftsspiel in Zwickau
Dresden-Löbtau verliert gegen Crimmitschau 1:2 (0:1)
Ecken 13:6

Der Zwickauer Bezirk hat sich auch in diesem Jahre wieder zu den Spitzenmannschaften herangearbeitet. Als an der Endrunde um die Kreismeisterschaft beteiligter Bezirk hatte er das vorletzte Spiel zu übernehmen. Es fand gestern in Zwickau statt und endete mit einem wirklich verdienten Siege der Crimmitschauer.

Der Berichterstatter meldet über das Spiel folgendes:

Wie schon so manches andere Kreismeisterschaftsspiel, so litt auch dieses unter außerordentlich schlechtem Wetter. Der Boden war schwer und schien vor allem den Dresdnern nicht zu behagen, die gegenüber den Crimmitschauern ein recht wenig eifriges Spiel vorführten. Von Anfang an waren die Aktionen Wackers besser im Fluß, und das Tor der ersten Halbzeit war eine Glanzleistung. Nach dem Wechsel erwartete man ein Aufkommen der Dresdner, wurde aber enttäuscht. Sie brachten es nicht einmal fertig, zwei ihnen zugesprochene Elfmeter zu verwandeln. Mitte der zweiten Halbzeit glichen sie ebenfalls durch ein schönes Tor aus. Wacker ließ sich aber dadurch keineswegs verblüffen, sondern kämpfte unter Aufbietung aller verfügbaren Kräfte weiter. Die Bemühungen wurden belohnt durch ein zweites Tor, an dem die Dresdner Deckung mithalf. Dem an sich guten Spiel wäre ein besserer Besuch zu wünschen gewesen.

Die Tabelle der Endrunde hat folgendes Aussehen: Leipzig +2, Crimmitschau +2, —2, Dresden —2 Punkte. ksd.

*

Das Endspiel um die Kreismeisterschaft

findet am kommenden Sonntag dem 19. Februar in Dresdens Mauern statt und bringt die Begegnung, auf die alle Freunde des Arbeiterfußballs gespannt sind:

Dresden-Löbtau (Meister des 2. Bezirks)—Leipzig-West 03 (Meister des 1. Bezirks).

Bei diesem Spiel wird es sich entscheiden, welche der beiden Städte in Zukunft die sächsische Spielstärke zu beweisen und zu vertreten hat. Die Entscheidung kann aber nur fallen, wenn Leipzig gewinnt oder unentschieden spielt. Gewinnt Dresden, was nach den bisherigen Spielen kaum als wahrscheinlich anzusehen ist, so haben alle drei Meister der Endrunde gleiche Punktzahl, und eine Entscheidung wäre nicht herbeigeführt. Das Spiel in Dresden wird deshalb eins der denkwürdigsten Meisterschaftskämpfe. Selten ist seinem Ausgang mit so viel Spannung entgegengesehen worden. Wir werden am kommenden Montag über das Spiel berichten. ksd.

*

Fußballresultate vom Sonntag dem 12. Februar

Infolge Telefonstörungen können wir heute nur einen Teil der Resultate bringen. Den Vereinen zur Kenntnis, daß bei solchen Störungen nicht der Kreis anzurufen ist, sondern die Pressestelle.

Neustadt 1—Pieschen 1 2:2. Während die erste Hälfte N. etwas mehr vom Spiel hatte, war es in der zweiten Halbzeit Pieschen, das das Kommando führte. Das Resultat entspricht dem Spielverlauf.

Cotta—Wilsdorf 1:1. Flottes und ruhiges Spiel. Die neu aufgestellte Mannschaft von C. bewährte sich gut. W. entpuppte sich als sehr gefährlicher Gegner.

01 1—Fortschritt 1 2:2.

Friedrichstadt 1—Wurgwitz 1 7:2 (4:2).

DSB 1—Pirna 1 5:2.

Dohna 1—DSB 2 2:1.

Königsbrück—Coswig 0:5.

Ottendorf—Klotzsche 3:1. Entscheidungsspiel. Kl. ziemlich lustlos. O. verdienter Sieger.

01—Brand-Erbisdorf 6:2.

Potschappel—Eintracht 3:4. P. spielte schlecht und lustlos. E. gewinnt durch Schnelligkeit und Eifer.

DSB—Radeberg 4:4 (4:1). Vor der Pause hatten die Gäste wenig zu bestellen. Nach der Halbzeit zeigte DSB recht matte Leistungen.

Cossebaude 1—Pölzschen 1 5:3 (1:1).

Niedere Mannschaften. DSB 12—Weixdorf 5:3; 19 4—Straßenbahner Micken 4:3; 19 2—Radebeul 2 4:6; Cotta 3—Löbtau 2 5:2; DSB 4—Lichtenhain 1 3:1; 01 2—Brand-Erbisdorf 2 6:1; Neustadt 2—Zschachwitz 2 3:0; Neustadt 3 gegen Dohna 2 3:2.

Jugend. Neustadt 1—DSB 15 4:0; Cotta 3—Pesterwitz 2 3:1; 01 gegen Radebeul 1:3.

Schüler. Neustadt—Löbtau 3:0; Cotta—Pieschen 3:2; DSB—Cossebaude 3:0; 01—Süd 0:7.

Altersmannschaften. DSB—Eintracht 3:1; 01—Süd 8:0.

Nachgemeldet: DSB 2—Radeberg 2 7:3; DSB 3—Radeberg 3 4:3; Potschappel 2—Deuben 2 8:1.

Achtung! Der Kreisvorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Kreisspiel am kommenden Sonntag Löbtau—West 03 um 14 Uhr auf der Ilgenkampfbahn stattfinden zu lassen.

Nürnberg—Südost in Dresden

DSB 15 verpflichtete für die Osterfeiertage obigen Gegner. Die Bayern sind Bezirksmeister. Das Treffen ist schon jetzt als eins der interessantesten Osterbegegnungen zu bezeichnen.

Reichenau 1—Wacker, Görlitz 1 3:7. Trotz ausgeglichenem Spiel mußte R. sich geschlagen bekennen. Wacker verstand es besser, alle sich bietenden Torgelegenheiten auszunutzen.

Großdubrau-Cunnersdorf komb.—Bautzen 1 4:2. Hier konnten die Kombinierten wieder einmal ihre Spielstärke zeigen und die Erstklassigen mußten geschlagen heimziehen. Beide zeigten ein sehr schönes Spiel.

Bautzen 2—Ebersdorf 1 5:2; Bautzen AH—Doberschau 3 6:2; Reichenau AH—Zittau 3 4:5.

Telephonstunde Sonntags von 18 bis 19 Uhr. Anruf 2314. — Berichterstatter: Genosse Benno Muschik, Bautzen, Salzenforster Straße 120. — Anzeigen für die Vorschau bis spätestens Mittwoch früh.

*

Ergebnisse aus dem Kreise

Bezirk Leipzig. Großzschocher—Delitzsch 1:4; Schönau—Frisch auf, Wurzen 2:5; Miederitzsch—Mockrau 8:2; Kleinzschocher—Viktoria 03 2:1; Wahren gegen Knautkleeberg 3:0; Schönefeld—Plagwitz 1:1; Vorwärts, Wurzen—Normannia 2:2; Bennewitz—Lindenau 0:1; Amateure 04—Pegau 2:2; Thekla—Stötteritz 1:1; Britannia—Eilenburg 1:1.

Bezirk Chemnitz. Ring—Sturm, Gornsdorf 3:7; Rapid—Rasensport, Döbeln 7:1; Sportvereinigung Schönau—Döbelner Ballspielklub 3:2. Im Ausscheidungsspiel Jahn—Sonnenberg blieben letztere Sieger.

Bezirk Zwickau. Vorwärts, Neukirchen—BfB, Reichenbach 4:1; Vorwärts, Lichtentanne—Schedewitz 3:4; Zwickau—Sportlust, Aue 3:9; Wilkau—Oberhohndorf 8:1; Werdau—Cainsdorf, Glauchau 4:2; Vorwärts, Rehfelden—Treuen 6:2.

Bezirk Erzgebirge. Zöblitz, Schwarzenberg—Planitz 4:1; Fortuna, Sachsenfeld—Sportlust, Aue 3:5; Vorwärts, Ehrenfriedersdorf—Sportfreunde, Lößnitz 4:7; Auerbach—Hermsdorf 4:10; Albernau—Konkordia 2, Schneeberg 7:2; Helios, Zwönitz—Sportfreunde 2, Lößnitz 3:4.

Bezirk Plauen i. Vgtl. Oelsnitz—Plauen 2:1; Neumerkgrün—Voigtsberg 2:4; Guts Muts, Dorfstadt—Lengenfeld 8:2; Fortuna, Rodewisch—Oberlungwitz 3:5; Vorwärts, Plauen—Falkenstein 1:1; Favorit, Rempesgrün—Elbersdorf 3:1.

Bezirk Limbach-Burgstädt. Frisch auf, Burgstädt—Hainichen 5:3; Spielvereinigung Taura—BfB Meerane 3:3; Helios, Limbach—Einsiedler Sportklub 3:2; Falke, Rußdorf—Rasensport, Grüna 5:1; Pleiße—Sportlust Hartha 6:0.

*

Achtung, Vereine!

Noch ein letztes Mal sei an die Einsendung der Fragebogen erinnert. Der vierte Teil aller Vereine hat es bisher unterlassen. Letzter Einsendetag ist der 15. Februar. Alle bis dahin durch versäumte Einsendung des Fragebogens nicht gemeldeten Mitglieder gehen für die Mandatberechnung zum Kreistag verloren. Die Kreisleitung.

Turnspiele

Turnspiele 2. Bezirk, 12. Februar

Neustadt 1—Heidenau 1 3:5. N. nicht auf der gewohnten Stufe. H. gewann durch besseres Zusammenspiel.

Rabitz 1—Pieschen 1 4:2. Zwei Gleichwertige kämpften hart um den Sieg, doch im Endspurt konnte R. der Glücklichere sein.

Löbtau 1—Pölzschen 1 8:3. Ein sehr flottes Spiel. D. gewann durch etwas mehr Glück.

Ausscheidungsspiel Rippien 1—Pölzschen 1 5:4. R. konnte durch bessere Stürmerleistungen den Sieg erringen.

Wilsdorf 1—Schwimmer Neustadt 1 6:4. Ausgeglichenes Spiel.

Handball. Radeberg 1—Coschütz 1 3:3 (0:2). Durch Herausstellen eines Spielers von C. konnte R. den Sieg erzielen.

Potschappel 1—Radeberg 2 0:3.

Turnerinnen. Rabitz 1—DSB 1 4:0.

Untere Mannschaften. Klotzsche 1—Altstadt 2 1:5; Löbtau 2—Pirkfeld 2 0:1; 1885 3—Gerresdorf 2 4:2; Neustadt 2—Heidenau 1b 2:2; Neustadt 3—Sonnendorf 1 4:3. — Jugend. Cotta 1—Pieschen 1 1:6; Klotzsche 1—Rabitz 1 5:2; Neustadt 1—Sonnendorf 1 2:1. — Schüler. Cotta 1—Pieschen 1 3:0.

*

Aus dem Kreise

Bezirk Leipzig. Faustball. Plagwitz—Engelsdorf 5:6; Connewitz—Altranstädt 2:6; Gautzsch—Taucha 11:5; Großzschocher—Lindenau 3:3; BfB Südost gegen Sieberwolkwitz 1:1; Schleußig—Göhren 17:1; Großzschocher—Holzhausen 5:1; Crostewitz—BfB Südwest 4:0; Großpösna—Lößnig 4:1. — Spielerinnen: Großpösna—Schleußig 1:0.

Handball. Lindenau—Ostvorstadt 1:5; Gohlis—Baalsdorf, Süd 5:0; Mockern—ASC, Grimma 1:3; Eilenburg—FT, Grimma 1:0; BfB Südost gegen BfB Südwest 2:0; Eutritzsch—Paunsdorf 3:0; Großzschocher—West 03 0:2. — Spielerinnen: West 03—Deutzsch 1:0; Zwenkau—Viktoria 03 0:3; Sparta, Gautzsch—Gohlis 1:0.

Hockey. BfB Südost—Schönefeld 0:1; Paunsdorf—Vorwärts Süd 2:4; Frisch auf, Wurzen—Ostvorstadt 4:0.

Bezirk Chemnitz. Faustball. Schönau—Nord nicht angetreten. Bernsdorf—Schloß 0:4; Gablenz 1b—Gablenz 1. M. 1:3; Einsiedel—Ost 2:3; Einsiedel 1b—Ost 2 1:1; Harthau—Rottluff 0:2.

Bezirk Erzgebirge. Faustball. Neudörfel—Leitelshain 3:3.

Bezirk Plauen i. Vgtl. Handball. Plauener Sportverein—Eiche 2. Abteilung 0:1.

Bezirk Pirna-Sebnitz. Faustball. Leckwitz—Pesterwitz 2 3:2.

Bezirk Oberlausitz. Zittau—Rohnau 4:0; Zittau komb.—Seifendorf 3:3.

Bezirk Limbach-Burgstädt. Faustball. Kändler—Oberhermersdorf 2:1; Helersdorf—Limbach 2:4. ksd.

Naturfreunde-Treffen in Schellerhau (Osterzgebirge)

Lachende Wintersonne zauberte Freude in die Herzen der mehrere hundert betragenden Teilnehmer des Bezirkstreffens für die ostsächsischen Naturfreunde. Die aktiven Wintersportler hatten sich eingefunden und dem Ruf der Gau- und Bezirksleitung, trotz der kurzen Zeit und schon festgelegter Wanderpläne, Folge geleistet. Gute Skifähre durch den leicht gefrorenen Schnee erleichterte die Durchführung der Veranstaltung.

Der Gaureferent für Wintersport, Gen. Wilh. Liebs, begrüßte 10 Uhr die in Sternfahrt zum Treffpunkt geeilten Skiläufer. Die Skilehrer im TB „Die Naturfreunde" zeigten am Hang durch Vorfahren von Uebungen, unterstützt von Ausführungen des Gen. Köhler, in welcher Fahrweise die größte Sicherheit gegen Stürze liegt und welche Skiehart in der Technik die Lust zum Skilauf und [illegible] schen Genuß beim Zuschauenden hervorruft. Ein Gesamtlauf der Masse führte zu Propagandazwecken durch Schellerhau hindurch, über die Schmelz [illegible] auf die Höhe der Kugelreihe und dann zum Kahleberg. Zwei dunkle [illegible] die [illegible] Menschenschlange auf diesem Wege und entlockte den [illegible] manchenlei Bemerkung, besonders auch, weil die Fahrstrecke mit roten Fähnchen abgesteckt war und unsere Klasseneinstellung der Außenwelt damit dokumentierte. Auf dem Kahleberg brandete die Masse, Mensch und Führer, um den Aussichtsturm auf dem Gipfel. Weithin glänzte das Gebirge im Schnee, reizend lockte der Geisingberg über den Altenberger Berge zu [illegible] [illegible]. Eine Ansprache brachte hier zum Ausdruck, daß wir Naturfreunde unter Zeichen mit Stolz und Klassenbewußtsein auf weißer Spur durchs weite Land tragen und uns erleben, weitere tausende Proletarier aus dumpfer Kneipenluft herauszuziehen, damit sie als erwachte Menschen am Werk des Sozialismus mit bauen helfen.

Am Vorabend tagte eine Zusammenkunft im [illegible] Naturfreundehaus zur Regelung sportlicher Angelegenheiten. M. L.

ARK im TB „Die Naturfreunde", Samariterabteilung. Dienstag den 14. Februar 20 Uhr im Volkshaus: Uebungsabend.

Arbeiter-Radio-Bund, Ortsgruppe Arna. Dienstag den 14. Februar 19,30 Uhr im Volkshaus Weißes Roß, Reitbahnstraße „Bau eines Niederfrequenzverstärkers". Gäste willkommen.

Freie Elternvereinigung der 25. und 45. Volksschule. Montag den 13. Februar 20 Uhr im Volkshaus Dresden-Ost: Vortrag des Herrn Paul Wachmann über „Arno Holz und seine Werke". Benachbarte Vereinigungen sind herzlich eingeladen.

Versammlungskalender

Achtung, Holzarbeiter! Am Dienstag den 14. Februar 17,30 Uhr im Brandenburger Hof: wichtige Sitzung. Alle kommunistischen Holzarbeiter müssen bestimmt anwesend sein.

Roter Frauen- und Mädchenbund

Dienstag den 14. Februar

Groß-Dresden. Die Voll-Mitgliederversammlung findet nicht am 17., sondern **am Mittwoch dem 15. Februar um** 19,30 Uhr im Brandenburger Hof statt. Bericht von der Reichskonferenz.

Radeberg. 19,30 Uhr in der Baracke, Langestraße: Mitgliederversammlung.

Rote Hilfe

Dienstag den 14. Februar

Heidenau. 19,30 Uhr im „Deutschen Kreuz": Jahreshauptversammlung. Referat über das neue Strafgesetz und seine Auslegungen.

Gemeinschaft proletarischer Freidenker

Heute Montag den 13. Februar

Döbritz und Gruna. 19,30 Uhr im Restaurant „Zum Deutschen Sport", Winterbergstraße 96: Versammlung mit Vortrag des Genossen Schumann, Landessekretär der IFA, über „Das Neue Rußland".

Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung E. V. Sitz Berlin, Unterbezirk Groß-Dresden.

Heute Montag den 13. Februar

Trachenberge. 19 Uhr im „Maria-Anna-Hof", Ecke Rückert- und Marienhofstraße: Mitgliederversammlung mit Vortrag „Religionsfragen in Rußland".

Löbtau. 19,30 Uhr im Jugendheim, Pethstraße: Mitgliederversammlung mit Vortrag über „Proletarische Erziehung".

Cotta. Lichtbildervortrag 17 Uhr für Kinder, 19,30 Uhr für Erwachsene im Arbeiterheim.

Reuwitz. 20 Uhr in Kräglers Gasthof, Dresden-Stetzsch: Monatsversammlung mit Vortrag „Reise von Konnersreuth" (mit Experimenten).

Dienstag den 14. Februar

Freital und Umg. 20 Uhr im Gasthaus „Stadt Dresden", Poisentalstraße: erweiterte Vorstands- und Funktionärsitzung. Kein Funktionär, einschließlich Zehnerkassierer, fehle!

Mittwoch den 15. Februar

Gorbitz. 20 Uhr im „Alten Dessauer": Mitgliederversammlung mit Vortrag „Unsere Gegner und wir."

Alle Mitglieder der Dresdner Gruppen sind eingeladen zu dem Vortragsabend des Sächsischen Freidenkerkartells um 20 Uhr in der Gaststätte Parkstraße 6. Béla Balázs von der Piscatorbühne in Berlin spricht über das Thema „Der Film und der internationale Mensch".

Dresdner Volksbühne E. V.

Opernhaus

Montag 13. 2. Tannhäuser —. **Dienstag 14. 2. Die Hochzeit des Figaro Nr. 5732—5857. Mittwoch, 15. 2. Don Giovanni —. Donnerstag, 16. 2. Idomeneus 5858—6017. Freitag, 17. 2. 4. Sinfonie-Konzert —. Sonnabend 18. 2. Undine —. Sonntag, 19. 2. Lohengrin —. Montag 20. 2. Eugen Onegin 6281 bis 6281.**

Schauspielhaus

Montag, 13. 2. Zwölftausend Nr. 4541—4610. **Dienstag 14. 2. Vollvorstellung: Ihr Mann 4611—5060. Mittwoch 15. 2. Toboggan —. Donnerstag 16. 2. Ihr Mann 5061 bis 5110. Freitag 17. 2. Im weißen Rößl —. Sonnabend 18. 2. Die Kronbraut 5111—5180. Sonntag 19. 2. Dover—Calais —. Montag 20. 2. Ihr Mann —.**

Die Komödie

Montag 13. 2. Der Geisterzug Nr. 4851—4910. Dienstag 14. 2. Der Geisterzug 1441—1500. Mittwoch 15. 2. Totentanz 1501—1527. Donnerstag 16. 2. Der Geisterzug 1528—1588. Freitag 17. 2. Geschl. Vorstellungen —. Sonnabend 18. 2. —. Sonntag 19. 2. Der Geisterzug 1589—1640. Montag 20. 2. Der Geisterzug 1641—1700.

Albert-Theater

Montag 13. 2. Liselott von der Pfalz Nr. 3021—3140. Dienstag 14. 2. Potasch u. Perlmutter 3141—3240. Mittwoch 15. 2. Der Hexer 3241—3340. Donnerstag 16. 2. Liselott von der Pfalz 3341—3440. Freitag 17. 2. Ein Volksfeind 3441—3560. Sonnabend 18. 2. Der Hexer 3561—3660. Sonntag 19. 2. Der Hexer 3661—3760. Montag 20. 2. Potasch u. Perlmutter 3761 bis 3840.

Das elfte Sinfonie-Konzert findet Mittwoch den 15. Februar, 20 Uhr, im Gewerbehaus statt. Leitung: Generalmusikdirektor Issai Dobrowen a. G. Orchester: Dresdner Philharmonie. Solistin: Frau Dobert. — Russischer Abend. Zur Aufführung gelangt: Glinka: Ouvertüre zu Ruslan. — Mussorgski und Tschaikowsky: Lieder mit Orchester. — Tschaikowsky: Sinfonie pathétique. Pflichtveranstaltung für die **Nr. 2001—2400, 1—200 und Anrecht B.**

Erwerbslose u. RFB-Kameraden Groß-Dresdens!

In der Woche vom 13. bis 18. Februar finden folgende Fraktionsversammlungen statt, an denen sich alle genannten Genossen unbedingt zu beteiligen haben.

Löbtau-Cotta: Montag den 13. Februar 14 Uhr im „Bürgergarten" in Löbtau, Lübecker Straße.

Johannstadt-Striesen: Dienstag den 14. Februar 14 Uhr im DSB-Sportheim, Hepkestraße.

Neustadt-Ost: Mittwoch den 15. Februar 16 Uhr in der „Wachtelschänke", Hechtstraße.

Erwerbslosen-Fraktion Groß-Dresden.

*

Erwerbslose von Dresden-Neustadt!

Für alle Erwerbslosen der Stempelstelle Görlitzer Straße findet am Mittwoch dem 15. Februar um 10 Uhr in Schmidts Restaurant, Alaunstraße, eine

Stempelstellen-Versammlung

statt. In derselben spricht der Genosse Reichelt vom Erwerbslosen-Ausschuß über die Rechte und Pflichten der Erwerbslosen unter dem Erwerbslosen-Versicherungs-Gesetz. — Diese Versammlung hat die Aufgabe, alle Erwerbslosen von Dresden-Neustadt zusammenzufassen und ist es deshalb Pflicht jedes Erwerbslosen, in dieser Versammlung zu erscheinen.

Erwerbslosen-Ausschuß Groß-Dresden.

Stehen Sie auf

dem Standpunkt, sind Sie der Meinung, daß eine Anzeige in der Arbeiterstimme Ihnen neue Käufer zuführt und Ihren Umsatz wesentlich steigert, dann

Setzen Sie sich

mit uns in Verbindung. Die Arbeiterstimme ist das Blatt der Werktätigen in Ostsachsen. Unsere Leser kaufen nur bei unseren Inserenten. Verlangen Sie den Anzeigentarif und die Insertionsbedingungen. Verlag Arbeiterstimme, Dresden-A., Güterbahnhofstr. 2.

Heute!

findet in den Zentrum-Lichtspielen, Seestraße, die Erstaufführung des großen Carl-Zuckmayer-Films Schinderhannes statt. — Es wirken mit: Hans Stüwe, Lissi Arna, Albert Steinrück, Albert Florath, Kowal Samborski, Frida Richard, Bruno Ziener, Fritz Rasp, Fitz Richard und Oskar Homolka. Regie führte: Kurt Bernhardt.

Fahrrad-Emaillierungen in bester, haltbarster Ausführung in der Lackiererei **MEYER, Fröbelstr. 6/8.** Arbeiter zahlen Händlerpreis.

Ein kleines einfenstriges
möbl. Zimmer
ist an einen soliden, anständigen Herrn zum 15. Februar zu vermieten.
Görlitzer Str. 23, II. Etg. rechts.

Anstrickerei von Strümpfen u. Westenärmeln
Weinhold
Alaunstraße 104

Central-Lichtspiele Meißen
Montag und Donnerstag
Programmwechsel
Beginn täglich 17 Uhr / Einlaß bis 21 Uhr

Gasthaus Altzschella Meißen
hält sich zur Einkehr bestens empfohlen
Angen. Gesellschaftszimmer
Max Lotsch und Frau

Anzüge
zur Jugendweihe äußerst preiswert
Große Auswahl
K. Lewandowski
Meißen, Baderberg 5

Sparsinniger! Reform-, Kinderbetten, in Messing und Holz, Matratzen, Auflagen, Betten, Bettfedern und alles was zum Schlafzimmer gehört, reell, solid und billig. Kinderleichte Auswahl bei ein Zahlungserleichterung im bekannten Spezialgeschäft „Dresdenia", Neustädter Markt [illegible] Telephon [illegible]

Nach kurzem Krankenlager verschied am 11. Februar, abends 6 Uhr, unsere liebe Tochter und Mutter

Johanna Bischoff
geb. Schmidt

Pirna, Reitbahnstr. 5

Familie Carl Schmidt
Geschwister und Kind

Die Beerdigung wird noch bekanntgegeben

Rote Ratten
Humor / Witz / Satire
Mittwoch, 15. Februar, 19 Uhr: Volkshaus Ost
Eintritt 60 Pfennig / Erwerbslose 30 Pfennig

Turnhalle Hermsdorf

Die Anteilscheine zu Mark 0.50 der Serie A und B werden hiermit aufgerufen. Einlösefrist vom 13. Februar bis 4. März 1928 beim Genossen Steinbrecher in Hermsdorf.

Der Verwaltungsausschuß
I. A.: Fritz Hiller, Vorsitzender